

2.1

Die damalige Situation der Deutschen wurde als „Stunde Null“ bezeichnet, weil nach dem Krieg so gut wie alles zerstört war. ~~in der Schuttinsel~~

Auch Verkehrsmittel wie die ~~Bahn~~ Bahn und die dazu gehörige Post konnte nicht benutzt werden. Zudem ~~waren~~ <sup>hatten sich</sup> Dienststellen und Behörden aufgelöst.

Dass Ganze war für die Leute wie ein Neuanfang, sie konnten alles hinter sich lassen und weil ~~keiner~~ niemand was hatte ist es wie eine „Stunde Null“ ~~von~~ ~~einem~~ Neuanfang.

2.2

In einer Wirtschaftsordnung ist festgelegt, wie die politische und rechtliche Form ist, die in einem Staat passieren.

Sie regelt aber auch die Beziehung zwischen dem Hersteller von Produkten und dem Konsumenten, damit damit auf Wünsche geachtet wird.

Die Wirtschaftsordnung ~~was~~ muss aber auch dafür sorgen, dass alle Regeln, die im Grundgesetz stehen nicht verletzt werden.

2.3

Die Wirtschaftsordnung der BRD orientiert sich an der Marktwirtschaft. Bei der Marktwirtschaft kann der Staat nicht sagen was produziert wird sondern der Verbraucher/Konsument bestimmt es mit seinem ~~W~~ Konsum. So richtet sich die Produktion nach dem ~~ka~~ Was die Leute haben wollen.

2.4

- Es kann sein dass irgendwann ein Unternehmen alles übernimmt (Monopol)
- Es könnte ein Wettbewerbsentscheide, wer die besseren preise hat und das könnte kleine betriben schaden
- Es könnte social konflikte entstehen, die durch die immer größer werdenden Kluft von Gesellschafts-schichten
- Politische unruhen